Medienkonferenz
Mittwoch, 2. Oktober 2024
Medienzentrum Bundeshaus | Bern

NEIN zum masslosen Autobahn-Ausbau am 24. November

Wir stehen vor einem Generationenentscheid

Referat von Lisa Mazzone, Präsidentin GRÜNE Schweiz

Es gilt das gesprochene Wort.

Die Milliarden für den Bau der Mega-Autobahnen werden keines der vom Bund gemachten Versprechen erfüllen: weder werden sie den Stau beenden noch das Klima schützen noch die Lebensqualität dort verbessern, wo die grosse Mehrheit der Bevölkerung lebt: in den Agglomerationen. Im Gegenteil, diese Milliarden werden uns das Leben unmöglich machen.

Die GRÜNEN kritisieren die Masslosigkeit der Autobahnen seit Jahrzehnten hart. Wir bekämpfen auch das jetzige, überteuerte Projekt mit Entschlossenheit. Wir haben es im Parlament bekämpft, in der Unterschriftensammlung, und wir tun es jetzt, bei der Abstimmung.

Dieser Urnengang ist historisch. Seit der Schaffung des Nationalstrassenfonds ist es das erste Mal, dass sich die Stimmbevölkerung zu diesem grundlegenden Thema äussern darf. Wir stehen vor einem Generationenentscheid. Das Ergebnis der Abstimmung wird jahrzehntelange Folgen haben. Negative Folgen im Falle einer Annahme.

Zunächst werden die Bauarbeiten die Mobilität blockieren, auch in den Agglomerationen. Dann folgen die Belastung und Überlastung durch noch mehr Autos, noch mehr Lärm und Verschmutzung. Um unsere Gesundheit und die unserer Kinder zu schützen, stimmen wir Nein zu diesem masslosen Projekt. Es verschärft die Probleme der Vergangenheit. Heute müssen wir uns der Zukunft zuwenden und unser Land den Mobilitäts-Realitäten von morgen anpassen.

Dies gilt in erster Linie für alle Personen, die von den Projekten betroffen sind. Seien es Bäuerinnen und Bauern, die ihr Land verlieren werden, viele Menschen, die an den Autobahnen leben, aber auch alle Personen, die in den Dörfern und Städten wohnen und die Folgen des Verkehrs bis unter ihr Fenster spüren und hören werden.

Die Autos, die auf der Autobahn verkehren, verschwinden nach dem Verlassen der Autobahn nicht, sondern fahren bis an ihr Ziel in den Agglomerationen, wo drei Viertel der Bevölkerung wohnt. Und wo man bereits heute überfordert ist. Mangelnde Verkehrssicherheit für Fussgänger*innen und Velofahrende, Hitzeinseln und Lärm – Hunderttausende leiden in der Schweiz unter diesen Problemen. Zahlreiche Familien und Senior*innen leben inmitten von Autos. Der Schulweg ist gefährlich, die Alltagsmobilität ist kompliziert.

Es betrifft jede und jeden, denn es sind Milliarden, die in den sechs Mega-Autobahnprojekten verschwinden werden. Und nicht anderswo eingesetzt werden können; nicht in die grossen Investitionen, die es für die Energiewende und das Bahnnetz braucht. Ich appelliere an die Bewohnerinnen und Bewohner aller Kantone, in denen kein Projekt geplant ist: Diese Abstimmung ist auch Ihre Abstimmung.

Allianz «NEIN zum masslosen Autobahn-Ausbau»

VCS Verkehrs-Club der Schweiz | Aarbergergasse 61 | 3001 Bern
Medienstelle: 079 708 05 36 | medien@autobahnausbau-nein.ch | autobahnausbau-nein.ch

Diese 5,3 Milliarden entsprechen keinem Bedürfnis. Im Gegenteil, sie sabotieren die Klimabemühungen.

Der Stellenwert, den die Landwirtschaftszonen in unserem Land zu Recht haben, erfordert eine effiziente Nutzung des Raums. Das ist möglich mit der Bahn: In einem Auto fährt zu oft nur eine Person, ein Zug hingegen transportiert hunderte. Die Mega-Autobahnen werden Dutzende von Hektaren an Agrarfläche vernichten und kein einziges Mobilitätsproblem lösen. Mit den Milliarden für Mega-Autobahnen wird der Strassenverkehr wieder zunehmen.

Angesichts der Dampfwalze der Autobahnlobby braucht es eine breite Mobilisierung, um die Interessen jeder und jedes Einzelnen von uns auf ein Leben in Gesundheit und Sicherheit zu verteidigen. Und das Recht unserer Kinder und Enkel, angesichts der Klimakrise eine lebenswerte Zukunft zu haben. Nach den verheerenden und tödlichen Unwettern dieses Sommers sind die Schäden der Klimaerwärmung bereits Realität. Das ist ein menschliches Drama und ein finanzieller Abgrund.

Projekte zu verfolgen, welche die Klimaerwärmung beschleunigen, ist unverantwortlich. Damit wirft man Geld zum Fenster hinaus, statt die Priorität auf die wesentlichen Investitionen für unsere Zukunft zu setzen: in den öffentlichen Verkehr.

Die GRÜNEN sagen Nein zu einem übertriebenen, überholten und überteuerten Autobahn-Ausbau.

Allianz «NEIN zum masslosen Autobahn-Ausbau»

VCS Verkehrs-Club der Schweiz | Aarbergergasse 61 | 3001 Bern
Medienstelle: 079 708 05 36 | medien@autobahnausbau-nein.ch | autobahnausbau-nein.ch